

Industrial DesignerIn

Im BIS anzeigen




Haupttätigkeiten

Industrial DesignerInnen entwerfen, gestalten und entwickeln Konsumgüter (z.B. Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände) und Investitionsgüter (z.B. Maschinen aller Art). Je nach Art des Auftrags entstehen Einzelstücke oder es folgt eine Produktion in Klein-, Mittel- oder Großserien. Zentrale Aufgabe ist die Erfüllung der geforderten Funktion der Produkte unter Berücksichtigung gestalterischer und wirtschaftlicher Aspekte. In die Entwürfe fließen Erkenntnisse aus wissenschaftlichen Disziplinen (z.B. Technik, Design-Theorie, Ergonomie) ebenso ein wie Konsumgewohnheiten, modische Trends, moderne Technologien u.Ä. Industrial DesignerInnen setzen ihre Produkt-, Material-, Formgebungs- und Produktionskenntnisse ein, um den Produkten durch die optimale Verbindung von Funktionalität und Formschönheit zu wirtschaftlichem Erfolg zu verhelfen.

Beschäftigungsmöglichkeiten

Industrial DesignerInnen arbeiten in Designbüros oder in Design-Abteilungen von Industriebetrieben oder sie sind selbständig tätig. Ausweichmöglichkeiten für Industrial DesignerInnen bieten Tätigkeiten in Konstruktionsbüros, in der Marktforschung oder als verkaufpsychologische TrainerInnen, MaschinendesignerInnen bzw. MaschinengestalterInnen.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): [17](#)  zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- 2-dimensionales Gestalten
- 3-dimensionales Gestalten
- Anfertigen von Prototypen
- AutoCAD
- CATIA
- Möbeldesign
- Produktdesign
- Projektmanagement-Kenntnisse
- PTC Creo
- Siemens NX
- SolidWorks
- Technisches Entwerfen

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- 2-dimensionales Gestalten
- 3-dimensionales Gestalten
- CATIA
- Industrial-Design-Kenntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Arbeit mit Plänen, Skizzen und Modellen
 - Technisches Zeichnen (z. B. 3D Entwurfskonstruktion)
 - Arbeit mit Plänen (z. B. Anfertigung von Werkzeichnungen)
- Bauerrichtungskenntnisse
 - Holzbau (z. B. Imos iX)
- Bauplanungskenntnisse

- CAD-Systeme Architektur, Raumplanung und Bauwesen (z. B. AutoCAD, EliteCAD, VectorWorks ARCHITECT)
- Bereichsübergreifende Werkstoffbe- und -verarbeitungskenntnisse
 - Produktionstechnik
 - Werkstoff- und Materialkunde
 - Fertigungstechnik (z. B. 3D-CAD-Systeme, 3D-Konstruktion, Subtraktive Fertigungstechniken, Additive Fertigungstechniken, 3D-Stricken)
- Betriebswirtschaftskenntnisse
 - Produktionswirtschaft (z. B. Produktionsablaufplanung)
- Branchenspezifische Produkt- und Materialkenntnisse
 - Textilien, Modeartikel, Lederwaren (z. B. Raumausstattungsartikel)
 - Produkte der Bau- und der Holzwirtschaft (z. B. Möbel)
- Elektronikkenntnisse
 - CAD-Systeme Elektronik (z. B. Electronic Design Automation)
- Grafik-, Web-Design- und Bildbearbeitungssoftware-Kenntnisse
 - Grafik-Software (z. B. Blender)
- Grafikenkenntnisse
 - Grafik-Design (z. B. Kommunikationsdesign, Layouting, Grafischer Entwurf)
 - 3D Computergrafik und -animation (z. B. KeyShot, Rendering)
- Industrial-Design-Kenntnisse
 - 2-dimensionales Gestalten
 - 3-dimensionales Gestalten
 - Anfertigen von Prototypen
 - Eco-Design
 - Holzdesign
 - Künstlerische Konstruktionsentwicklung
 - Produktdesign
 - Produktentwicklung
 - Verpackungsdesign
- Künstlerische Fachkenntnisse
 - Bildende Kunst (z. B. Zeichnen)
- Managementkenntnisse
 - Produktmanagement
- Marketingkenntnisse
 - Vertriebsmarketing (z. B. Modemarketing)
- Projektmanagement-Kenntnisse
- Raumausstattungskenntnisse
- Texterstellung und -bearbeitung
 - Technisches Schreiben (z. B. Erstellung von technischen Dokumentationen)
- Wissenschaftliches Fachwissen Humanwissenschaft
 - Ergonomie
- Wissenschaftliches Fachwissen Technik und Formalwissenschaften
 - Ingenieurwissenschaften (z. B. FEM-Software, Bauteilsimulation)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Ästhetisches Gefühl
- Kaufmännisches Verständnis
 - Kostenbewusstsein
- Kreativität
- Zielorientierung

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
<p>Beschreibung: Industrial DesignerInnen sind in der Lage, alltägliche und berufsspezifische digitale Anwendungen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen und berufsspezifische digitale Geräte auf fortgeschrittenem Niveau einzusetzen. Sie lösen Probleme selbstständig, kennen die betrieblichen Datensicherheitsregeln und können diese einhalten.</p>							

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
	1	2	3	4	5	6	7	8	
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	Industrial DesignerInnen können allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. 3D-Druck, Digital-Asset-Management, Product-Lifecycle-Management, Smarte Kunststoffe, Virtuelle Produktinszenierung) selbstständig und sicher bedienen und anwenden sowie auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben flexibel lösen.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	Industrial DesignerInnen können für unterschiedliche Aufgaben und Fragestellungen arbeitsrelevante Daten und Informationen selbstständig recherchieren, vergleichen, beurteilen und in der Arbeitssituation anwenden.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	Industrial DesignerInnen müssen verschiedene digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, Kundinnen und Kunden und PartnerInnen unabhängig anwenden können.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	Industrial DesignerInnen müssen selbstständig vielfältige digitale Inhalte, Informationen, Daten, Fotos usw. erstellen können und verschiedene digitale Medien zur Erfassung und Verbreitung dieser Informationen einsetzen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	Industrial DesignerInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die für ihren Arbeitsbereich relevanten Regeln, halten sie ein und veranlassen aktiv Maßnahmen, wenn sie mögliche Sicherheitslücken entdecken.

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	Industrial DesignerInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und zumindest alltägliche Probleme selbstständig lösen können. Sie arbeiten im Team an digitalen Lösungen für berufsbezifische Fragenstellungen und Anwendungen. Sie erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können Schritte zu deren Behebung setzen.

Ausbildung, Weiterbildung, Qualifikation

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Akademischer Beruf

Ausbildung

BMS - Berufsbildende mittlere Schule [nQR^v](#)

- Kunst, Medien, Design
- Maschinenbau, Kfz, Metalltechnik
- Wirtschaftliche Berufe

BHS - Berufsbildende höhere Schule [nQR^v](#)

- Kunst, Medien, Design
- Maschinenbau, Kfz, Metalltechnik
- Wirtschaftliche Berufe

Hochschulstudien [nQR^{vii}](#) [nQR^{viii}](#)

- Informatik, IT
 - Medieninformatik, Mediendesign
- Medien, Design, Kunst, Kommunikation
 - Kunst
 - Medien, Medientechnik und -produktion
 - Medieninformatik, Design
- Wirtschaft, Recht, Management
 - Innovations- und Produktmanagement

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- 3D-Druck
- Ergonomie
- Fertigungstechnik
- Innovationsmanagement
- Produktionstechnik
- CAD-Konstruktion
- Künstliche Intelligenz
- Marketing
- Umwelttechnik

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- CAD-Ausbildung
- Hochschulstudien - Kommunikation und Informationsdesign
- Hochschulstudien - Medien, Medientechnik und -produktion
- Projektmanagement-Ausbildung
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Kunst, Medien, Design
- Zertifikat InnovationsmanagerIn

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Audiovisuelle Präsentationstechnik
- Datensicherheit
- Fremdsprachen
- KundInnenbetreuung
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- designaustria [↗](#)
- Kreativwirtschaft Austria [↗](#)
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS

B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse

Für die Recherchetätigkeit, die mündliche und schriftliche Kommunikation im Team und nach Außen, das Erstellen schriftlicher Konzepte und Berichte benötigen sie zumindest gute, häufig aber auch sehr gute Deutschkenntnisse. In international orientierten Betrieben erfolgt die Arbeit in der Entwicklung, im Engineering und Design immer öfter ausschließlich in Englisch. In diesen Fällen sind die beruflichen Anforderungen an die Deutschkenntnisse mitunter wesentlich geringer.

Weitere Berufsinfos

Einkommen

Industrial DesignerInnen verdienen ab 2.170 Euro brutto pro Monat. Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: ab 2.170 Euro brutto
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: ab 2.170 Euro brutto
- Akademischer Beruf: ab 2.710 Euro brutto

Selbstständigkeit

Reglementiertes Gewerbe:

- Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau; Metalltechnik für Schmiede und Fahrzeugbau; Metalltechnik für Land- und Baumaschinen (verbundenes Handwerk)
- SchlosserIn, Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau

Der Beruf kann freiberuflich ausgeübt werden.

Arbeitsumfeld

- Arbeit am Bildschirm

Berufsspezialisierungen

Design-ManagerIn

LayouterIn

ProduktdesignerIn

ProduktkonstrukteurIn

AutodesignerIn

Design-IngenieurIn

Design- und DekorentwicklerIn

HolzdesignerIn

MöbeldesignerIn

Brand and Packaging-DesignerIn

Package-DesignerIn

VerpackungsdesignerIn

VerpackungsentwicklerIn

FarbingenieurIn

3D-Druck ExpertIn

3D-EntwicklungskonstrukteurIn im Bereich Industrial Design

Corporate Identity-DesignerIn

InnenraumdesignerIn

Interior-DesignerIn

RaumgestalterIn

Shop-DesignerIn

Junior ProduktentwicklerIn

LampendesignerIn

FormgestalterIn

Product Development Engineer (m/w)

Eco-DesignerIn

MetallgestalterIn

Verwandte Berufe

- Art Director (m/w)
- GrafikerIn
- MetalldesignerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen Medien, Grafik, Design, Druck, Kunst, Kunsthandwerk

- **Grafik, Design**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 680617 Produktgestalter/in
- 867101 Designer/in
- 867104 Industrial Designer/in

- 867105 Metallgestalter/in
- 867106 Möbeldesigner/in

Informationen im Berufslexikon

- [↗](#) DesignerIn (Uni/FH/PH)
- [↗](#) HolzdesignerIn (Schule)
- [↗](#) Industrial DesignerIn (Uni/FH/PH)
- [↗](#) Industrial-DesignerIn (Schule)
- [↗](#) RaumgestalterIn (Schule)
- [↗](#) Öko-DesignerIn (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass

- [↗](#) Industrial DesignerIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 18. April 2024.